Zuschauersicherheit

Bei der Planung und Durchführung der 7. Altmühlfranken-Rallye hat das Thema Sicherheit absolute Priorität. Ca. 140 ehrenamtlich tätige Sportwarte sind auf den Strecken mehrfach eingeteilt. Die Sportwarte, unter ihnen auch ehemalige Aktive, sind durch Schulungen auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe vorbereitet. Am Start einer jeden Wertungsprüfung stehen mit Rettungssanitätern ausgestattete Rettungswagen, welche jeweils von einem Notarzt unterstützt werden. Wenige Minuten vor Schließung der Strecke fährt noch ein Sicherungs-Fahrzeug des Veranstalters mit roter Flagge die Strecke ab. Danach kann jederzeit ein Wettbewerbsfahrzeug mit Höchstgeschwindigkeit über die Strecke fahren.

!!! Achtung Lebensgefahr !!!

Die Strecke ist erst wieder für die Zuschauer frei, wenn das Fahrzeug mit der grünen Flagge an Ihnen vorbeigefahren ist. Alle Maßnahmen können nur dann erfolgreich sein, wenn auch die Zuschauer entlang der Strecke ihren Anteil zur Sicherheit beitragen. Gerade Rallyes bieten den vielen Fans die Möglichkeit, nahe am Geschehen zu sein; das macht auch einen Teil der Faszination RALLYE aus. Bestimmte Regeln, unter Umständen lebensrettend, müssen aber im Interesse Aller eingehalten werden!

In Ihrem eigenen Interesse ist den Anweisungen der Sportwarte und Funktionäre unbedingt Folge zu leisten!!!

Bitte bleiben Sie hinter den Absperrungen. Nicht quer über Felder und Wiesen laufen!!!

Bitte denken Sie daran: Ein Fehlverhalten kann bis zum Rallyeabbruch führen!!!

Zuschauer-Information



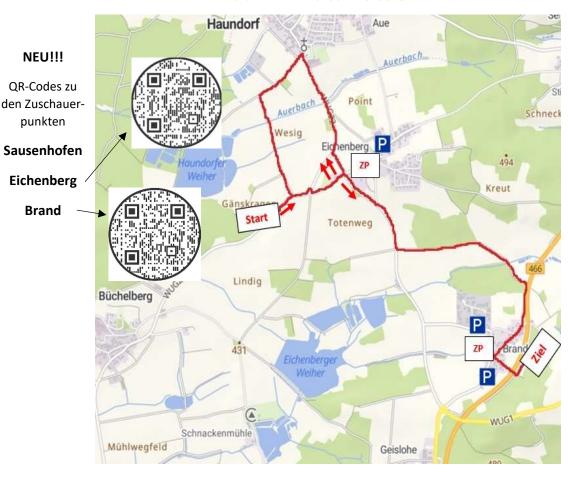
WP 1, 3 & 5 Hirschgarten (Rundkurs) ab 11:01 / 13:07 / 15:13 Uhr

Lohmühle Pflaumfeld Start Sausenhofen

Der Zuschauerpunkt Sausenhofen (bewirtet) ist über Pflaumfeld oder Sammenheim anzufahren; auf der Anhöhe zwischen der Ortsverbindung Pflaumfeld/Sammenheim nach Sausenhofen fahren und in der Ortsmitte links abbiegen.

Der Rundkurs (15,3km) ist schon seit der ersten Rallye Bestandteil und verspricht volle Action. NEU in diesem Jahr ist der Start an der Linde. Hier hat man vom Zuschauerpunkt aus die beste Sicht auf guietschende Reifen und hohe Drehzahlen. Spannende Drift's sowie hohe Geschwindigkeiten werden wieder an der Tagesordnung stehen.

WP 2, 4 & 6 Werner-Honold-Gedächtnis-WP (Rundkurs) ab 11:47 / 13:53 / 15:59 Uhr



Brand

Die Zuschauerpunkte Eichenberg und Brand (beide bewirtet) sind von der B466 aus erreichbar. Bei Geislohe von der Bundesstraße abfahren Richtung Brand, so gelangt man schon zu dem Zuschauerpunkt in Brand.

Der Zuschauerpunkt Eichenberg (wie 2024) wird ebenfalls über die B466 Richtung Obererlbach erreicht. Vor Obererlbach abbiegen Richtung Seitersdorf (Haundorf) und dann in Seitersdorf Richtung Eichenberg fahren.

Dieser Rundkurs mit neuem Namen "Werner-Honold-Gedächtnis-WP" wird unserem früheren Rallyeass und Mitgründer des Sportfahrerkreises AC Gunzenhausen gewidmet.

Mit einer Länge von 8,8 km gibt es im Vergleich zu 2024 teils neue Passagen. Spektakuläre Drifts sind bei der Ortsdurchfahrt durch Brand, vorbei an KFZ Honold, sicherlich garantiert.